



Freitag, 15. März 1907:

Zum 38. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht.	Aranka Keller
Waacknitz, Oberleutnant		Oskar Groteck	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Dietz v. Brentendorp, Leutn.		Carl Ekert	Erika, ihre Tochter	Antonie Ernau
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Bröckmann, Stadtrat	Hans Battige
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann	Magda Werth
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Lotte, ihre Tochter	Elisabeth Huch
von Tieffenstein, Leutnant		Ernst Laskowski	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna	Claire Madesky
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich	} in Diensten bei Lambrecht { Paul Henckels Helene Urfus Maschka Graben
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna	
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie	
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seltenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Samstag, 16. März (Abonnement B), zum ersten Male:

Leidenschaft

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg.

Spielplan: Sonntag, 17. März, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Sachs' Spiele“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe.
Hierauf: „Salome“ von Oskar Wilde.
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag

Zu

Husaren

Lustspiel in 4 Akten von Gustav

hard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorp, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich Götz
 Oskar Groteck
 Otto Stoeckel
 Carl Ekert
 Emil Geyer
 Ludwig Bette
 Gabillon
 Gustav Schw
 Ernst Lasko
 Hans Walter
 Theodor Ki
 Alfred Brei
 Carl Dappe
 Fanny Ritte
 Eva Speier

lz, geb.
 Aranka Keller
 besitzer Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Erna
 Hans Battige
 Magda Werth
 Elisabeth Huch
 Hans Sturm
 Claire Madesky
 Claire Dunkel
 Paul Henckels
 Helene Urfus
 Maschka Graben

Husarenoffiziere. O
 Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschew
 Kirchhai

Jungen.
 Grenze, in den folgenden Akten

Nach dem 1. und 3. Akt je 10

illt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seltenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

the Mark 3,—
 ihe " 2,—
 ihe " 1,50
 ihe " 1,—
 eihe " 0,70
 " 0,50

exklusive der

bengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

öffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernen
 Telefonische Billettbestellungen könne
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

öffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 eskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden,

Samstag, 16. März (Abonnement B), zum ersten Male:
Leidenschaft
 Ein Trauerspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg.

Spielplan: Sonntag, 17. März, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Sachs' Spiele“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe.
 Hierauf: „Salome“ von Oskar Wilde.
 abends 7 1/2 Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.